

Buchführung 6: Zusammengesetzte Buchungssätze – Übungsaufgaben

1. Die Möbelfabrik „Möbelmeister GmbH“ erstellte am 01.01. die folgende Bilanz.

Aktiva	Eröffnungsbilanz		Passiva
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital 100 000,00
1. Grundst.+Bauten	240 000,00		II. Fremdkapital
2. Maschinen	68 000,00		1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten
3. Fuhrpark	95 000,00		373 000,00
4. BGA	38 000,00		2. Verbindlichkeiten a. LL.
			24 000,00
II. Umlaufvermögen			
1. Rohstoffe	2 000,00		
2. Vorprodukte	3 500,00		
3. Hilfsstoffe	1 500,00		
4. Betriebsstoffe	911,00		
5. Unfertige Erzeugnisse	5 000,00		
6. Fertige Erzeugnisse	10 000,00		
7. Handelswaren	11 000,00		
8. Forderungen a. LL.	12 589,00		
9. Kasse	500,00		
10. Bank	9 000,00		
Bilanzsumme	497 000,00	Bilanzsumme	497 000,00

Es ereignen sich die folgenden Geschäftsvorfälle:

- Wir kaufen Holz (5 000,00 €) und Schrauben (1 200,00 €) für die Produktion von Schränken ein und erhalten dafür eine Rechnung.
- Wir begleichen eine Lieferantenrechnung in Höhe von 2 500,00 € durch Banküberweisung (2 200,00 €). Den Rest bezahlen wir in bar.
- Ein befreundeter Unternehmer kauft uns einen Lieferwagen im Wert von 10 000,00 € ab. 2 500,00 € bezahlt er gleich in bar. Für den Rest stellt er uns einen Bankscheck aus.
- Wir kaufen Beschläge für die Produktion von Schreibtischen (750,00 €) und zusätzlich Schmiermittel für Maschinen (89,00 €) in einem Großhandelssupermarkt ein. Dies bezahlen wir mit Bargeld.

Aufgabe: Bilden Sie die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen.

Nr.	Konten	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			

Buchführung 7: Abschlussbuchungen – Übungsaufgaben

Aufgaben:

1. Setzen sie die Aufgabe „Buchführung 5“ fort. Eröffnen Sie alle T-Konten, die von den Geschäftsvorfällen betroffen sind. Tragen Sie die jeweiligen Anfangsbestände ein.
2. Verbuchen Sie die Geschäftsvorfälle in den T-Konten. Vergessen Sie dabei nicht, die jeweiligen Gegenkonten auch einzutragen. Errechnen Sie die Kontosummen und die Schlussbestände und schließen Sie die Konten ab.
4. Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Aktivkonten

Passivkonto

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Schlussbilanzkonto	Haben

5. Nennen Sie die Buchungssätze bei der Verbuchung der Schlussbestände in das Schlussbilanzkonto.

Nr.	Konten	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

